

18.08.2016

Pressemitteilung

„DeviceWatch“

Während der gestrigen Landtagssitzung wies der Abgeordnete Rainer Kräuter (DIE LINKE) darauf hin, dass im LKA Thüringen die Software „DeviceWatch“ installiert worden sei. Dabei handele es sich um ein Projekt, „das die flächendeckende Überwachung eines jeden Nutzers im Polzeisystem, eines jeden Personalratsmitglieds, eines jeden Gewerkschafters, eines Beauftragten, eines jeden Beschäftigten, ermöglicht.“

„Eine derartige Überwachung würde in hohem Maße in das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung der Betroffenen eingreifen“, sagte der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLFDI), Dr. Lutz Hasse. Er hat sich bereits der Angelegenheit angenommen und beabsichtigt, das Verfahren zu prüfen. Vom Thüringer Landeskriminalamt hat der TLFDI heute Aufklärung in der Sache verlangt und einen Kontrolltermin vereinbart.

Dr. Lutz Hasse
Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt
www.tlfdi.de